Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 5 (1958)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

men wurde, hat einige Anpassungen erfahren.

Die Presse unterstützt das Unternehmen weiterhin wohlwollend

wofür folgende Auszüge aus zum Teil sehr umfänglichen Besprechungen zeugen:

Die Wanderausstellung gibt in ihrer Gesamtheit, besonders durch den thematischen und ideellen Teil, der breiten Bevölkerung wertvolle Aufschlüsse über den Zweck und das Ziel des Zivilschutzes, welcher bei richtigem Einsatz an der zivilen «Front» viel Blut und Tränen ersparen wird. «Anzeiger von Uster»

Seine Aufmerksamkeit verdient vor allem auch das graphische Panorama, das den Besucher mit Bild und Text aufklärend während des ganzen Rundgangs begleitet. «Neue Zürcher Zeitung»

Nicht wenige Besucher dürften erstaunt sein, wie mannigfaltig die Apparaturen, Geräte und Einrichtungen sind, die heute dem Zivilschutz zur Verfügung stehen. «Tages-Anzeiger»

Anschaulich wird gezeigt, dass ein Schutz gegen Wirkungen von Atombomben möglich ist... Es ist zweifellos notwendig, dass eine gute Zivilschutzorganisation in unseren Städten und grösseren Ortschaften aufgebaut wird.

«Volksrecht»

DUNKLES + HELLES

VOM TAGE

14. April 1958

Die indischen Behörden des Staates Assam haben vom pakistanischen Vizekommissar des Bezirkes Sylhet in Ostpakistan verlangt, dass er ihnen innert 24 Stunden ein pakistanisches Gebiet in der Nähe des Surma-Flusses überlasse. 25. April 1958

Das Libertyschiff «William C. Ralston» wurde etwa 150 km vor der Westküste der USA versenkt. Es hatte 6500 Tonnen Lewisite und Senfgas an Bord, welches im Zweiten Weltkrieg hergestellt, aber nie verwendet wurde.

Stadtrat Sieber definierte bei einer Pressebesichtigung den Zivilschutz richtig als eine im Frieden sorgfältig vorbereitete und im Ernstfall planmässig durchgeführte Selbsthilfe des gesamten Volkes, die einen Bestandteil der Landesverteidigung darstellt und der Aufrechterhaltung des Lebens der Nation und der Kampfkraft der Armee dient. «Neue Zürcher Nachrichten»

Erstmals beherbergt die BEA eine Sonderschau «Feuerwehrwesen und Zivilschutz». In der Brandbekämpfung sind in den vergangenen Jahren bedeutende Fortschritte erzielt und neue Methoden entwickelt worden, so dass nicht nur die Feuerwehrleute im ganzen Land diese Sonderschau begrüssen werden, sondern auch die Allgemeinheit. «Der Bund»

Ein kleiner Rundgang durch die sehenswerte und den Charakter einer «Mustermesse en miniature» in sich bergenden Schau liess erkennen, dass man sich mit Geschick bemüht hat, diese zu einem wichtigen Glied der Aufklärungsarbeit für Volk und Behörden zu gestalten.

«Neues Winterthurer Tagblatt»

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz Bern, Postcheckkonto III 25251

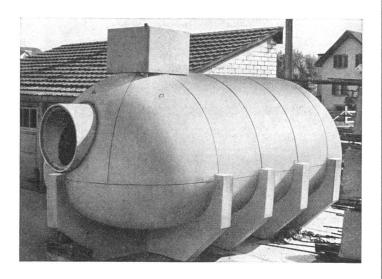
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5 .--)

Manuskript- und Inseratannahme durch die Redaktion: Postfach Bern 7

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

Luftschutzunterstand

aus vorfabrizierten Betonelementen



Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich
Telefon (051) 91 68 44

Eimerspritzen

nach Vorschrift der KTA



Bei Bezug von 10 Stück an interessanter Fabrikpreis.

W. Furrer, Apparatebau, St. Gallen
Bachstraße 11

Zivilschutz und **Betriebsschutz** gehen uns alle an



Sortiment A

Fr. 120.-

Sortiment B, ausgelegt

Fr. 136.-

Verbandmaterial-Sortiment A und B

Starker Kasten aus la verzinktem Weissblech, innen und aussen blau gespritzt, Grösse 39 cm x 36 cm x 11 1/2 cm mit Scharnierdeckel, zwei Federverschlüssen, Traggriff und 3 Ringösen für Rückengurten.

Erhältlich auch in solidem Kunststoffkoffer, Aufpreis Fr. 15 .-



Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen in Neuhausen am Rheinfall

Inhalt Sortiment A

- 2 Pakete à 100 g Schaffhauser Watte
- 4 sterile Wundtücher 90/90 cm
- 2 sterile Dreiecktücher 126 cm Basis
- Schaffhauser
- Combi-Verbände steril
- 8 hydr. Gazebinden A 5 cm x 5 m 6 hydr. Gazebinden 10 cm x 5 m
- 4 hydr. Gazebinden 18 cm x 5 m
- 3 Pyrosana Brandbinden 4 m
- 1 Cart. à 8 sterile Vioformgazekompressen 20/80 cm, breitgelegt
- 2 elastische Idealbinden gepresst 8 cm
- 1 PoroPlast Schnellverband 1 m x 6 cm

- 1 PoroPlast Schnellverband 1 m x 8 cm
- 2 Clipsdosen PoroFix Heftpflaster 5 m x 2 cm

Auf Grund der letzten Kriegserfahrungen wurden in Zu-

sammenarbeit mit massgebenden Ärzten und Samariter-Instruktoren zwei Verbandmaterial-Sortimente entwikkelt, die das Zweckmässigste darstellen, was bisher

für den Zivil- und Betriebsschutz geschaffen worden ist. Jedes dieser Sortimente bildet eine Einheit. Der Bedarf

an Einheiten pro Einsatzstelle richtet sich nach deren

Bei der Auswahl der Verbandmittel wurde insbesondere

auf die grossen Verletzungen Rücksicht genommen, mit denen im modernen Krieg leider gerechnet werden muss. Das ist auch der Grund für die reichliche Dotie-

rung mit dem neuen Schaffhauser Combi-Verband für

Grösse und Bedeutung.

kleine und grosse Verletzungen.

- 1 Traggurte mit Karabinerhaken

2 Dutzend Sicherheitsnadeln Nr. 2 Arterienschlauch 3 Imperméables Gurit 30/90 cm 1 Flacon à 20 g Desogen-Tinktur 1 Flacon à 100 g Alkohol 70 % 1 Flacon à 100 g Reinbenzin 4 zusammensteckbare Schienen mit Polsterung 1 Plastic-Etui mit Verbandschere anatomischer Pinzette Fieberthermometer

Das HÄNI-Zivilschutz-Funksystem umfaßt u. a. Bunker-Funkleitstellen, fahr- und tragbare Stationen

unter Verwendung von Transistoren. Vorteile: Kleiner Stromverbrauch, geringes Gewicht mit großen Sendeleistungen, die auch in engsten Häuserschluchten, selbst großer Städte, einwandfreie Funksprechverbindungen ermöglichen.

Das Hänifon als trägbare, auch auf Stativ einsetzbare Mehrzweck-Lautsprecheranlage, erschließt neue Möglichkeiten der Publikumsorientierung und Kommandoübertragung im Katastropheneinsatz



S U P E R B A MATRATZEN

SANITIZED

BETTWAREN

SUPERBA S.A. BÜRON

Telefon 045 / 38333



AGA RESPIRATOR



Der Preßluftatmer für den Gasschutz im Rettungsdienst

AGA Aktiengesellschaft, Pratteln

Telefon (061) 81 51 05